

London, 15. Juni. (K. S.) ...

Bota

Taschentuchtag. Das k. k. ...

Todesfall. Am 14. d. ...

Aufforderung an die ...

Kriegsanleihezeichnungen. Bei der ...

Defektpräparat. Seit einiger Zeit ...

Platzmusik. Die k. u. k. ...

Die k. u. k. ...

Die k. u. k. ...

Der Haupttreffer der ...

Ein Blick in den ...

Die Forderung des Tages: Zeichne 6. Kriegsanleihe!

Militärisches.

Auszeichnungen im ...

Marineinfanterie ...

Perforationsarbeiten ...

Die k. u. k. ...

Die k. u. k. ...

Koloman Gianone

k. u. k. ...

Krapina Töplitz Gicht (Kroatien) Rheuma Ischias.

GISSHÜBLER REIN NATÜRLICHER ALKALISCHER SAUERBRUNN

LIPIK (Slavonien) 64° C

KINOTHEATER „IDEAL“ Custozaplatz.

Im Bodenkram

Kleiner Anzeiger.

Ein neuankommendes Wort G Nr. 10, ein festgedrucktes wo 2 Heller; Minimaltaxe 1 Krone. — Für Anzeigen in Montagnummern wird die doppelte Gebühr berechnet.

Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Bad, Gas, Wasser und elektr. Licht einschließl. Via Babenani 9, 3. St. Anzulagen bei Paskovitch 87

Möbliertes Zimmer mit freiem Frühstück zu vermieten. Via Ercole 21, 1. St. 967

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Ospedale 1, 1. St. 957

Möbliertes Zimmer links. 983

Ständiger Beamter sucht Zimmer oder Zimmer und Kabinett, ev. kleine Wohnung, möbliert oder unmöbliert, mit sorgfältiger Bedienung. Anträge an die Administration. 90

Zahntechnikerin sucht bessere Stellung in Pola. Gute Kenntnisse, 20 Jahre alt, spricht perfekt deutsch, böhmisch und slowakisch, gut ungarisch und kroatisch. Gefällige Anträge unter „H. S.“ an die Administration. 955

Damen- und Kindröcke (wo Be Sommerkleid), sowie Hut- schneiderei zu haben bei Haas. Via Sissano Nr. 21. 000

Kaninchen, sowohl in allen Größen, als auch Weibchen samt Jungen und trächtige Weibchen, wegen Abreise billig zu verkaufen. Anzufragen im For. Cassani Vecchi. Monte Paradiso. 672

Liefere Bekleidungsartikel in 5-Kg.-Dosen zu 58 K franko. Schwartz Béla, Budapest. VIII, Róckszilárdgasse 17 b. 976

Moderner Spritzlehnstuhl, ausziehbar, ein Divan und ein Kasten mit vier Fächern zu verkaufen. Penko, Via S. Martino 20. 931

Hoher Kinderwagen, zwei durchbrochen geschützte, vergoldete Bilderrahmen zu verkaufen. Karl-Franz-Josef-Straße Nr. 6, Parterre, rechts (Sonntag und Montag von 8 bis 12 Uhr a. m.). 979

Brennabor-Kinderklappwagen zu verkaufen. Neumann, Via Monte Rizzi 5. 978

Ratierapparat gegen Cellzahlung, stark versilbert, mit sechs doppelschneidigen Klängen, in eleg. Etui, bestes Fabrikat, K 14.—, Monatsrate K 5.—, Separate Klängen, zu jedem System passend, 12 St. K 5.—, Haarschneidemaschinen mit 2 Aufstiehkämmen K 16.—, Rasiermesser etc. Versandgeschäft Suchanek, Wien, VII/40, Kaiserstraße 64. 57

Schlafzimmermöbel für 2 Personen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Anträge an Bignulin, Administration. 982

Kleiner Erbsen zu kaufen gesucht. Tabaktrafik Camuffo, S. Policarpo. 980

Pianino zu mieten gesucht. Anträge an die Administration. 968

Süde für meinen gut vorgebildeten 17-jährigen Sohn einen Lehrer für Mathematik und Geometrie in den Abendstunden. Werkführer Heitzl, Mariauebauamt 978

Verloren wurde Mittwoch nachmittags ein goldenes Medallion mit kurzer Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe, weil ein teures Andenken, gegen Belohnung in der Administration d. Bl. abzugeben. 969

Klaviermacher Streif Franz aus Wien übernimmt Stimmungen und Reparaturen. Gefl. Zuschriften erbeten unter „Klaviermacher Streif“ an die Administration d. Bl. 971

SAUERBRUNN WEIN weiß und rot
für Spritzer und Gesundheits- Tafelsauerröcher
von 25 Flaschen aufwärts || von 56 Liter aufwärts
versendet per Nachnahme

A. OSET, Gutenstein, Kärnten.

Kriegsanleihe-Versicherung

übernimmt die niedrige Bezirkskasse des k. k. österr. Militär-Witwen- und Waisenfonds, Custozaplatz 45, und gibt darüber bereitwilligst jede Aufklärung. — Jeder, auch der Unbemittelte, kann diesmal seiner patriotischen Pflicht im Interesse der Seinigen nachkommen.

Rollschuhlaufplatz des „Roten Kreuzes“

Heute um halb 7 Uhr nachm. großes **Konzert.**

Kino des Roten Kreuzes
Via Sergia Nr. 34.

Programm für heute:

Der gekaufte Gatte.

Roman in 5 Kapiteln.

Fortlaufende Vorstellungen von 2:30 bis 8:30 p. m.
Preise der Plätze: 1. Platz 1 K., 2. Platz 40 h
Programmänderungen vorbehalten.

Seifenherzeugung im eigenen Haushalt.

Erparnis und Streckung der Seife, Seifenherz von Dr. Grimm, Preis 10 Heller. Verkauf wasserfreigegeben. Formtag bei

E. Schmidt, Buchhandlung, Pola, Foro 12

Briefmarkenzeitung

— sind großer Nutzen des sie gratis. Einkauf von allen alten Marken von 1850—1870 zu den besten Preisen. Briefmarkenhaus Baumgartner, Wien, I., Wollzeile 32. 60

Die Kriegsbraut.

Originalroman von Courths-Mahler.

85

(Nachdruck verboten.)

Das klang ganz schlicht und ehrlich.

Er zog sie ganz nahe an sich heran bei den Händen und sah ihr tief in die Augen.

„Wissen Sie, was Sie mir mit diesen Worten für ein Geschenk machen, Kola? Glauben Sie wirklich, ich wäre imstande gewesen, ohne Abschied von Ihnen zu gehen? Ich hatte nur noch nicht eine freie Minute, es gab so viel zu tun. Das alles kommt so plötzlich. Und morgen müssen wir fort, das wissen Sie wohl von Ihrem Herrn Vater. Ich war auf dem Weg zu Ihnen, mußte nur noch nicht, wie ich es anstellen sollte, Sie zu dieser ungewohnten Zeit zu Gesicht zu bekommen, und nun stehen Sie vor mir — hier an meiner Wohnung — und sagen mir: Mein Herz trieb mich dazu. Ach, Kola — soll das heißen, daß du es nun genug sein lassen willst der Qual? Willst du mir sagen, daß dein trostiges Herz nun endlich den Widerstand aufgegeben hat? Nicht wahr — wenn ich wiederkomme, dann wirst du mein? Es gibt ja doch keinen, der dich so liebt, wie ich es tue.“

Er fühlte, wie sie zitterte und debte, und plötzlich rang sich ein trockenes Schluchzen über ihre Lippen. „Hans — ach, lieber Hans — ich hab dich lieb — so lange schon — ich habe es nur selbst nicht gewußt.“ flammte sie.

Er nahm sie fest in seine Arme, an sein klopfendes Herz.

„Liebling — mein lieber Trostkopf — ich hab es ja gewußt — du kommst mir auf die Dauer nicht

widerstehen. Du — du — wenn du willst, wie ich nach dir verlangt habe. Manchmal meinte ich, ich ertrüge es nicht mehr. Ich dachte wirklich, du wollest mich sieben Jahre um dich dienen lassen. Und ohne diesen Krieg — mer weiß, meine herrliche Svottbroffel, wie lange du mich noch gequält hättest.“

Und er preßte seine Lippen auf den feinen, weichen Mädchenmund, wieder und wieder.

Sie vergaßen, daß sie, wie ein Liebespärchen aus dem Volke, im Schatten des Geduliches die ersten heißen Liebesküsse tauschen, vergaßen jetzt sogar auf kurze Zeit, daß diesen Küssen ein schmerzlicher Abschied folgen mußte. Einige kurze Minuten des Glückes forderten sie dem neidischen Schicksal ab.

Und dann gingen sie langsam, Arm in Arm über den stillen, menschenleeren Platz und sagten sich in Eile so viel Liebes und Süßes, als sich nur in diesen kurzen Minuten fassen ließ. Und wieder und wieder kehrten sie um in die stillen Anlagen, weil sie sich immer noch etwas zu sagen hatten.

Schließlich sagte Aremberg aber ganz energisch:

„Weißt du, mein Liebling — in dieser großen, ungewöhnlichen Zeit ist es Unfuss, kleinlichen Bedenken nachzugeben. Ich gehe jetzt frank und frei mit dir nach Hause und stelle deinen Eltern noch heute abends die Frage, ob sie mich nach beendeten Kriege als Schwiegersohn willkommen heißen wollen. Wenn ich nur gefahren schon eine Abnung gehabt hätte, daß meine süße Kola ihren Trostkopf bezwingen würde — dann wäre ich nicht in den Krieg gezogen, ohne diese liebe, kleine Hand für immer an mich zu fesseln durch eine Kniegsteangung. Aber nun ist die Zeit doch zu kurz, und ich muß mich damit begnügen, daß du dich nie anverlobt hast. Das wird mich wie ein Talisman schützen.“

Die Pferdezucht in Lipizz

Die Pferdezucht in Lipizz

Die Pferdezucht in Lipizz

Vorstellungen um 2:30, 4, 5:30 und 7 Uhr

8 Heller

Erste Uhrenfabrik Hanns Konr

Jedermann entzückt!

Taschen-Kino

Apparat mit 50 Filmen

Illustrierte Monatschrift „Donauland“

Bei Biedersteiner und ...

Bei Biedersteiner und ...

Das kann keine arme Witwe aushalten, ich bin ein

„Du liebe, das weißt du doch nicht, meine Gedanken immer um dich sein, wenn sie es nicht daß ich tatsächlich so lange sitzen werde, wie ich im Felde steht. Dazu bin ich nicht geschaffen. Auch ich will in dieser großen, heiligen Zeit zum Vater des Vaterlandes meine Kräfte regen. Können sie ich mich dem Roten Kreuz zur Verfügung. Auszubilden bin ich längst und meine Eltern billigen meinen Entschluß.“

Hans küßte sie begeistert — sie hatten noch in dem Hausflur der Steinbergerschen Wohnung betreten.

„Meine tapfere Kola! Du wirst eine prächtige Soldatenfrau werden.“

Nach ein heißer Kuß, ein paar heiße, süße Liebesworte — dann standen die beiden Glücklichen vor der Tür.

Hans in Hand traten sie eine Minute später, mit Kolas Eltern.

Da gab es kein langes Reden und Erklären. Die wenige herzlich, herzlichste Worte wurden gewechselt, heißer und heißer. Kolas Eltern nahmen den Schwiegersohn mit offenen Armen auf. Aber man kann doch übersehen, die Verlobung erst zu veröffentlichten wenn freibleibende Zeiten gekommen waren.

Das Brautpaar war es zufrieden. Noch eine kurze feilige Stunde war: den beiden jungen Menschen der schieden, — dann kam der herbe, bittere Abschied. Ein letzter, schmerzlich süßer Kuß, ein verhaltenes heißes Liebeswort — ein halb ersticktes Lebewohl — dann waren sie getrennt — wer mußte, für mich lange Zeit.

Aber Hans von Aremberg zog glücklich und tatenbueßig in den Krieg.

(Fortf. folgt.)